

**Zukunftsorientierte Aufgabenentwicklung in der Jugendarbeit;
 Kinderfreundliche Kommune Landshut;
 Zwischenbericht;
 Antrag Frauenplenum Nr. 398 vom 16.05.2022 auf Befragung von Kindern und Jugendlichen zu gewünschten Freizeitangeboten in Landshut**

Gremium:	Jugendhilfeausschuss	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	TOP 4	Zuständigkeit:	Stadtjugendamt
Sitzungsdatum:	07.11.2022	Stadt Landshut, den	10.10.2022
Sitzungsnummer:	6	Ersteller:	Herr Markus Roos/Frau Evi Anzinger

Vormerkung:

Kurzübersicht

Sachverhalt (kurz):	Laufender Bericht über Fortgang des Projekts und Behandlung Antrag Frauenplenum zum Thema Befragung von Kindern und Jugendlichen zu gewünschten Freizeitangeboten
Beteiligung der Gremien	<input checked="" type="checkbox"/> Behindertenbeirat: Wird zur Sitzung eingeladen <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsbeirat: Wird zur Sitzung eingeladen <input type="checkbox"/> Seniorenbeirat:
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> keine finanziellen Auswirkungen, da bereits in früheren Beschlüssen von Jugendhilfeausschuss und Stadtrat entschieden, nur lfd. Info <input type="checkbox"/> noch offen, ob finanzielle Auswirkungen, weil: <input type="checkbox"/> die Finanzierung wird wie folgt sichergestellt:
Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans <input type="checkbox"/> Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang <input type="checkbox"/> Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt
Weitere Geschäftsbereiche/ Dienststellen	<input checked="" type="checkbox"/> Referat 5 - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Beratungsfolge	

1. Zwischenbericht „Kinderfreundliche Kommune Landshut“ im Gesamtkonzept „Landshut, kinder- und jugendfreundlich“ – Siegelübergabe

Nach erfolgter Zustimmung zum Aktionsplan durch den Jugendhilfeausschuss und das Plenum sowie anschließender, erfolgreicher Prüfung durch den Vorstand des Vereins „Kinderfreundliche Kommune“ erfolgte am 18.08.2022 im Rahmen eines Familienfestes auf der Mühleninsel die offizielle, feierliche Übergabe des Siegels „Kinderfreundliche Kommune Landshut“ durch den Verein an Herrn Oberbürgermeister Putz.

Der offizielle Festakt wurde eingerahmt durch Tanz- und Gesangsauftritte von Kindern und Jugendlichen. Zudem stellte ein buntes Rahmenprogramm sicher, dass der besondere Anlass in einer angemessenen Form mit Familien, Kindern und Jugendlichen gefeiert werden konnte.

Im Nachgang zur feierlichen Siegelübergabe fand am 06.09.2022 ein digitales Arbeitsgespräch unter der Moderation des Vereins mit der Steuerungsgruppe des Projektes statt. Hier wurden die weiteren Schritte des Programms besprochen. Hieraus entstanden bereits zwei erste Arbeitsgruppen, die die praktische Umsetzung unterschiedlicher Maßnahmen zum Ziel hat.

In den kommenden Wochen und Monaten wird es vorwiegend darum gehen, umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, sowohl innerhalb der Stadtverwaltung und der Politik als auch bei den Kindern, Jugendlichen, Familien, in den Schulen und bei Multiplikator/-innen. Das Projekt „Landshut, kinder- und jugendfreundlich“ und die darin implizierte Teilnahme am Programm „Kinderfreundliche Kommune Landshut“ soll in der Gesamtbevölkerung mehr Bekanntheit erreichen.

Zusätzlich zum Aspekt der Öffentlichkeitsarbeit wird ein weiterer Schwerpunkt des Programms ab sofort auf der Realisierung der Maßnahmen im Aktionsplan liegen. Diese 19 Projekte werden in den kommenden drei Jahren gemeinsam mit allen beteiligten Akteuren umgesetzt und der Prozess vom Verein „Kinderfreundliche Kommunen e. V.“ begleitet. In diesem Rahmen werden unterschiedliche, vom Verein geforderte Schritte zur Qualitätssicherung, wie unter anderem Zwischenberichte und Monitorings, verpflichtend vom Sachgebiet Kommunale Jugendarbeit als koordinierender Stelle zu erbringen sein.

Im Zuge dieser Berichte wird das Sachgebiet auch den Jugendhilfeausschuss in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand des Projektes informieren.

Eine Übersicht über die weiteren Programmschritte ist dem Anhang (Anlage 1) zu entnehmen.

2. Zwischenbericht zur Installation eines Jugendbeirats

Als Maßnahme im Aktionsplan stellt die Schaffung eines Jugendbeirats einen festen Bestandteil des Programms „Kinderfreundlichen Kommune Landshut“ dar.

Die Maßnahmenbeschreibung setzt hierbei bereits zwei wichtige Rahmenbedingungen:

Der Jugendbeirat soll einen jährlichen Etat von 5.000,00 Euro zur Umsetzung von eigenen Ideen und Projekten sowie ein Rede- und Antragsrecht im Jugendhilfeausschuss erhalten.

Aktuell befinden sich die Kommunale Jugendarbeit und der Stadtjugendring als für die weitere Umsetzung der Maßnahme zuständige Akteure unter der fachlichen Beratung der Sachverständigen des Vereins in der Abklärung weiterer Rahmenbedingungen.

Anfang Februar 2023 wird dann eine Schulung für interessierte Jugendliche zum Thema „Beteiligung“ stattfinden. Für die Planung und Durchführung der Schulung zeichnet der Stadtjugendring verantwortlich.

Die Schulung soll die grundlegenden Strukturen der Kommunalpolitik vermitteln und über Beteiligungsmöglichkeiten innerhalb einer Kommune informieren.

Aus dieser Schulung heraus soll sich voraussichtlich ca. Mitte bis Ende 2023 eine Arbeitsgruppe aus freiwilligen Jugendlichen bilden, die auf der Basis gewisser Rahmenbedingungen gemeinsam mit den Fachkräften der Kommunalen Jugendarbeit und des Stadtjugendrings eine Satzung und/oder eine Geschäftsordnung für den zukünftigen Jugendbeirat in Landshut entwickeln soll.

Im Anschluss daran soll dann in einem weiteren Schritt voraussichtlich Ende 2023/Anfang 2024 der Jugendbeirat gewählt bzw. Delegierte einberufen, eine Geschäftsstelle installiert werden und der Jugendbeirat dann seine Arbeit aufnehmen.

3. Nutzung Tunnelhaus

Der Jugendhilfeausschuss hatte sich in seiner Sitzung vom 11.11.2021 im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Zukunftsorientierte Aufgabenentwicklung in der Jugendarbeit; Kinderfreundliche Kommune Landshut“ u. a. auch mit der Nutzung eines zusätzlichen Raumangebotes im Tunnelhaus beschäftigt und eine solche befürwortet.

Nach dem Freiwerden von bislang als Ladenflächen vermieteten Räumen im Tunnelhaus (Ostflügel) sollten diese ggf. nach entsprechenden Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen künftig ebenfalls für Zwecke der Jugendarbeit, insbesondere für den künftigen Jugendbeirat und/oder als eine Art Jugendbüro im Rahmen des Gesamtkonzepts „kinderfreundliche Kommune“, genutzt werden.

Leider hat sich im Zuge des weiteren Abstimmungsprozesses bzw. der weiteren Klärungen u. a. auch mit den beteiligten Fachstellen ergeben, dass eine sinnvolle Nutzung aufgrund der ungünstigen baulichen Gegebenheiten (Größe und Zuschnitt der Räume, Sanitärangebot etc.) und personellen Voraussetzungen leider doch nicht realisierbar ist.

4. Antrag Frauenplenum Nr. 398 v. 16.05.2022 auf Befragung von Kindern u. Jugendlichen zu gewünschten Freizeitangeboten in Landshut

Die intensive Partizipation von Kindern und Jugendlichen in allen sie tangierenden gesellschaftlichen und politischen Bereichen der Stadt Landshut insbesondere auch im Hinblick auf deren Wünsche und Bedürfnisse ist wesentliches Kernelement der kinderfreundlichen Kommune.

So erfolgte bereits im Rahmen des Projektauftrages im Juli 2020, aufgrund der COVID-19-Pandemie mithilfe eines Online-Tools, eine Kinderbefragung zu verschiedenen Themen. Der Fragebogen wurde allen 21 Schulen der Kommune mit einer 4., 5. und 6. Jahrgangsstufe online zur Verfügung gestellt.

Es wurden Kinder zwischen 9 und 15 Jahre befragt. Insgesamt nahmen 160 Kinder an der Befragung teil. Die Ergebnisse wurden im Jugendhilfeausschuss am 09.10.2020 behandelt und in der Folge auch im Rahmen der Erstellung des Aktionsplanes thematisiert und (in Teilen) mit berücksichtigt.

Zudem plante, organisierte und absolvierte der Stadtjugendring im Sommer 2021 das Partizipationsprojekt „Dein Partijahr – Wir geben Dir eine Stimme“.

Im Rahmen von vier verschiedenen Beteiligungsformaten mit zahlreichen Veranstaltungen hatten die Jugendlichen Gelegenheit, ihren Meinungen, Anliegen, Wünschen, Problemen aber auch kreativen Ideen im Wege einer aktiven Beteiligungskultur Gehör zu verschaffen. Die Ergebnisse wurden ebenfalls in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 23.05.2022 vorgestellt.

Des Weiteren wurde im Rahmen der dritten JuVeLa (Jugendversammlung Landshut) am 05.06.2022 im Neuen Plenarsaal und der Informationsveranstaltungen, die in deren Vorfeld an den weiterführenden Landshuter Schulen stattgefunden haben, u. a. auch der Bereich „Freizeit(-angebote)“, mit den Jugendlichen diskutiert.

Damit wird dem Antrag des Frauenplenums im Rahmen der Aktivitäten und Angebote der Jugendarbeit, insbesondere der „Kinderfreundlichen Kommune“ nach Ansicht der Verwaltung bereits laufend Rechnung getragen.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Jugendhilfeausschuss begrüßt die Schritte zur weiteren Umsetzung des Aktionsplans, insbesondere zur Installation eines Jugendbeirats.
3. Dem Antrag des Frauenplenums Nr. 398 vom 16.05.2022 auf Befragung von Kindern und Jugendlichen zu gewünschten Freizeitangeboten in Landshut wird im Rahmen der Aktivitäten und Angebote der Jugendarbeit, insbesondere der „Kinderfreundlichen Kommune“, bereits laufend Rechnung getragen.

Anlagen:

- Anlage 1: Antrag Frauenplenum Nr. 398 v. 16.05.2022 auf Befragung von Kindern und Jugendlichen zu gewünschten Freizeitangeboten in Landshut
- Anlage 2: Die weiteren Programmschritte der „Kinderfreundlichen Kommune Landshut“